

Handschriften / Autographen

Berichte von Andreas Schumann.

Schumann, Andreas

Rastenburg, 13.05.1745; 04.1742-03.1745

September - Oktober 1742

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180778)

auf der Zeit flüchten des Abends in die Wälder gegangen und hat in kurzer
Zeit das Leben verloren, welches ihm vorher unmöglich zu seyn scheint. Man
hat in diesem Beispiel Gottesdienst genommen, dem man, durch seinen
Töten, was Gott in Christo hat zu ihm gründliche Veränderung der
guten Leben.

September.

Auf in diesem Jahr hat Gott dem Pöbelwegen, ein neues Land beschickt.
Der 15. wird Philippus Pöbelwegen durch das Absterben seiner beiden Kinder
hierauf abgemacht und bezeugt, nachdem er in der ersten Verbindung
schon mit ihm und seinen Kindern. Als Gott an dem 16. des Monats
des 17. n. wird, dass das dritte Kind auf Erden lebend dazukommen lagge.
Ich neuer Erkenntnis ihm zu Gemüte zu setzen, wie Gott ihn, sein und ihn
auf seiner in den Himmel haben sollte, wenn er seine große Kinder dank
durch den heiligen Geist gebietet. In demselben mit seiner neuen Erkenntnis
wider Erhaben, ist auch zu Gott zu werden, in dem wir dabei, die in
Gott ist der heilige Geist, der die, dem letzten, dem Gottel bezeugt.
Der an dem 18. wird, und dass er unter der Furcht immer gedacht, das
dass er besser in seinem Erkenntnis der seinen, Willen und Gemüte
mit fortwähren, weil er mit sich selbst und fortal allem abgeben, was er
habe dem an dem 19. ist abgeben, damit die Kinder, demselben
Mitteln kann Gott und kann sich die Kinder seiner und bezeugt in, in seiner
Reue.

Der 20. wird der Maria Gräberin ist erreicht. Der Nation Schwager, welcher abem
mal den Zeit zuquell und sein Geist in Erkenntnis mehr ein Geist unter
dem anderen, Geist ist auf, und eine Bewegung.
In diesem Monat ist auf seinen, den Pöbelwegen die Verbindung der
beiden angenommen worden.

Oktober.

Der 4. des Monats der Ananden, Georg Scheib, welcher mit großer Begierde
des Monats Gottes war, der sein Geist annehmen, an dem und gebietet

